

Jugendforum
DUISBURG



Vereinskonzept

Jugendforum Duisburg
Reinerstraße 2
47166 Duisburg
Telefon 0203 807 12 04
Fax 0203 807 12 02

Inhaltsverzeichnis

VEREINSKONZEPT	2
1. TRÄGERSCHAFT	2
2. GESCHICHTE DES VEREINS	2
3. LAGE	2
4. UNSERE VISION	3
4.1 LEITBILD	3
4.2 VEREINSZWECK UND -ZIELE	3
5. PERSONAL	4
6. ZIELGRUPPE	4
7. AUSGANGSLAGE	4
8. ARBEITSSCHWERPUNKTE UND ZIELE	5
9. FINANZEN	6

Vereinskonzept

1. Trägerschaft

Der Verein Jugendforum Duisburg ist ein eigenständiger Verein und ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Duisburg eingetragen. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke und ist aus diesem Grund als gemeinnützig anerkannt.

Der Verein ist Teil der evangelischen Kirche in Duisburg und ist entstanden aus einer Initiative des Kirchenkreises Duisburg-Nord und des Vereins „Jugend im Aufbruch e.V.“.

Das Jugendforum Duisburg ist Mitglied des als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege anerkannten Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche und dadurch zugleich dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen.

2. Geschichte des Vereins

Der Verein Forum evangelische Jugendarbeit e.V. wurde im April des Jahres 2004 gegründet. Der Hintergrund für die Vereinsgründung war die Reduzierung der Jugendreferentenstelle des ehemaligen Kirchenkreises Duisburg-Nord im Jahr 1997 auf 60% und dem damit zusammenhängende Wegfall der „praktischen Jugendarbeit“.

Gleichzeitig ist die schlechte finanzielle Situation der kirchlichen Jugendarbeit und die geringe Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu nennen, die den Stundenwegfall der Jugendreferentenstelle nicht auffangen konnte. Es wurde also die Notwendigkeit gesehen, ein neues, innovatives Konzept zu entwickeln, um so die kirchliche Jugendarbeit in Duisburg und Umgebung unterstützen zu können. Um dies zu erreichen, wurde das Jugendforum Duisburg gegründet.

3. Lage

Die offizielle Vereinsadresse lautet:

Forum Ev. Jugendarbeit e.V., Emilstr. 25, 47138 Duisburg

Das Büro des Vereins befindet sich auf der Reinerstraße 2, 47166 Duisburg.

4. Unsere Vision

4.1 Leitbild

Die Mitglieder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendforums haben die Vision von einer Gesellschaft, in der allen Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe am sozialen Leben ermöglicht wird. Als Grundlage dafür sehen wir einen engagierten christlichen Glauben und ein Leben, das von Gott geprägt ist. Insbesondere wollen wir mit unserer Arbeit der Jugend in Duisburg einen adäquaten Stellenwert in unserer Gesellschaft einräumen.

Das Jugendforum Duisburg ist als eigenständiger Verein tätig und ist Teil der evangelischen Kirche in Duisburg. Wir richten unser Handeln am christlichen Menschenbild aus, achten daher die Würde und Einzigartigkeit aller Menschen und respektieren die unterschiedlichen Lebensentwürfe derselben. Wir unterstützen die Menschen auf ihrem Weg zur Chancengleichheit und zu einem selbstständigen und verantwortlichen Leben.

Wir verstehen uns als soziale Dienstleister und orientieren uns mit unserer Arbeit am Gemeinwohl. Wir sehen es als unseren Auftrag an, junge Menschen und deren Familien zu unterstützen und zu fördern und so ihre Lebenslage zu verbessern.

Wir treten gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen entgegen, die zur Benachteiligung von Jugendlichen in der Gesellschaft führen und tragen Mitverantwortung für die Entwicklung einer bedarfsgerechten sozialen Infrastruktur in Duisburg.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden eine wesentliche Grundlage unserer Arbeit und werden in Zielentwicklungen und Entscheidungsfindungen mit einbezogen. Wir legen Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und die Akzeptanz und Förderung individueller Fähigkeiten und Qualifikationen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendforums tragen die im Leitbild formulierten Grundsätze mit und setzen sich engagiert für deren Umsetzung ein.

4.2 Vereinszweck und –ziele

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendarbeit. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Die Förderung der kirchlichen Jugendarbeit in Duisburg und Umgebung.
- Die Bildung einer Plattform, die gemeinsame, aber auch individuelle kirchliche Angebote für Jugendliche in den Kirchengemeinden ermöglichen soll.
- Die Wahrnehmung einer Lobby-Funktion für Jugendliche in Duisburg.

- Die Entwicklung innovativer Formen von Jugendarbeit in Duisburg, unter anderem durch Forderungen an die Politik nach entsprechenden Modellen.
- Die Trägerschaft und der Betrieb von mobilen, teilstationären und stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.
- Die Beschäftigung von haupt- und ehrenamtlichem Personal zur Erfüllung derselben.
- Die gemeinsame, konzeptionelle Entwicklung von Projekten mit Dritten.

5. Personal

Der Vorstand des Jugendforum Duisburg bildet die oberste Hierarchieebene und setzt sich aus fünf Personen zusammen, die sich alle zwei Jahre vor der Mitgliederversammlung zu einer Neuwahl stellen müssen. Der Vorstand des Vereins ist ehrenamtlich tätig und besitzt die Weisungsbefugnis über die Geschäftsführung und die pädagogische Mitarbeiterschaft. Der Verein beschäftigt zur Durchführung der praktischen Arbeit in seinen Einrichtungen und Projekten qualifiziertes pädagogisches Personal unterschiedlicher Berufsgruppen (multiprofessionelle Teams).

6. Zielgruppe

Alle Angebote des Jugendforum richten sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 27 Jahren. Der Fokus liegt auf der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 21 Jahren. Die Festlegung auf diese Zielgruppe bedeutet jedoch nichts Statisches, diese Altersgrenze kann in Einzelfällen unter- bzw. überschritten werden.

7. Ausgangslage

Vielfach von Armut, hohen Arbeitslosenquoten sowie hohen Migrantenanteilen geprägt, zählen Duisburger Stadtteile zu den sogenannten „Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf“. Hier bietet Jugendarbeit einen Gegenpol zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, bietet Chancengleichheit, trägt zur Verbesserung der Lebenssituation von Jugendlichen und zur Förderung von persönlicher Entwicklung bei. Aus diesem Grund ist Jugendarbeit permanenter gesamtgesellschaftlicher Auftrag.

Mit der Entwicklung eines Netzwerkes bzw. einer Plattform für die kirchliche Jugendarbeit möchte das Jugendforum Duisburg ein alternatives Konzept etablieren. Die schwachen Strukturen in der Jugendarbeit sollen durch inhaltliche und organisatorische sowie finanziel-

le Innovationen unterstützt und ergänzt werden. Ebenso hat es sich das Jugendforum zur Aufgabe gemacht neue Angebote für Duisburg zu konzipieren.

8. Arbeitsschwerpunkte zum Erreichen unserer Ziele

Im Fokus unserer Arbeit steht die mobile und aufsuchende Jugendarbeit, sowie die Trägerschaft und der Betrieb von teilstationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Offene Türen). Im Folgenden sind die Ziele des Jugendforums in seiner praktischen Arbeit aufgeführt. Diese sind in fünf thematische Säulen gegliedert.

1. GRUNDHALTUNG

- Wir schaffen eine Plattform, die auf dem christlichen Menschenbild basiert. Dabei fungieren die Mitarbeiter in einer Vorbildfunktion. Der Zielgruppe sollen Gelegenheiten aufgezeigt werden, den christlichen Glauben kennen zu lernen. Darüber hinaus sollen auch der interreligiöse Austausch und die Begegnung mit Andersgläubigen gefördert werden. Dies soll zu einer Sensibilität anderen gegenüber führen und dabei helfen Konflikte zu benennen und Lösungsstrategien zu entwickeln.

2. TEILHABE

- Priorität in unserer Arbeit hat die Partizipation, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben eigene Projekte zu entwickeln. Damit wird gefördert, dass die Jugendlichen aus sich selbst heraus Motivation schöpfen und sich dadurch langfristig in Projekten engagieren. Innerhalb der Projekte wird ressourcenorientiert gearbeitet, um auf die individuellen Stärken der Teilnehmer einzugehen und diese zu fördern.
- Die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen im alltäglichen Geschehen führt zur Förderung der Akzeptanz und Sensibilisierung.
- Durch die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an allen inhaltlichen und konzeptionellen Belangen sowie die praktische Ausführung der Tätigkeiten werden die Interessen über alle Personalebene kommuniziert. Die bewusst flach organisierte Hierarchie dokumentiert diese Haltung.

3. BILDUNG

- Die Arbeit des Jugendforum folgt den fachlichen Standards des Kinder- und Jugendgesetzes. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit sich kontinuierlich weiterzubilden. Priorität haben hierbei Schulungen zur Förderung der Kernkompetenzen. Die Mitarbeiter wirken dadurch als Multiplikatoren.
- Voraussetzung zur längerfristigen Mitarbeit der Ehrenamtlichen und Honorarkräften ist die Teilnahme an einer Fortbildung nach JULEICA Standards.
- Das Jugendforum bietet eigene Bildungsprojekte an, welche zur Stärkung der Selbstwirksamkeit der Jugendlichen dienen.

4. NETZWERKARBEIT

- Kooperationen und Vernetzungen, um ortübergreifende und flächendeckende Angebote anderer Institutionen und Vereine sicherzustellen, sind selbstverständliche Arbeitsformen. Das Jugendforum beteiligt sich in besonderer Weise in den Sozialräumen und den lokalen Gemeinden, in denen es mit praktischer Arbeit vertreten ist. Dabei verstehen wir uns als Teil der Evangelische Jugend in Duisburg und werden als relevante Institution wahrgenommen.

5. GEMEINSCHAFT

- In ihrem Engagement erleben und gestalten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam Angebote für und mit Jugendlichen. Dabei erfahren Sie in wertschätzender Atmosphäre Gemeinschaft. Sie sind beteiligt an konzeptioneller Arbeit, können Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen und weiterentwickeln, erweitern ihre soziale, (inter-)religiöse und institutionelle Kompetenz und übernehmen Verantwortung in der Gesellschaft.

9. Finanzen

Die Anschubfinanzierung des Vereins ist durch Mittel des ehemaligen Kirchenkreises Duisburg Nord ermöglicht worden. Jede weitere Finanzierung des Vereins muss vom Jugendforum Duisburg eigenständig erwirtschaftet werden. Hierzu gehören die Akquise von Fördermitteln sowie der Verkauf von Vereinsleistungen.